

# Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,  
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

ganze zwölf Punkte lag die CDU in der letzten veröffentlichten Umfrage vor der SPD. Das macht auch für die Kommunalwahl Hoffnung, denn trotz vieler schwieriger Entscheidungen honorieren die Bürgerinnen und Bürger offensichtlich, dass die CDU unter der Führung von Angela Merkel bereit ist, Verantwortung für Deutschland zu übernehmen. Wir machen dabei nicht immer was ankommt, sondern worauf es ankommt. Das erwarten die Menschen auch von der CDU auf kommunaler Ebene. Lassen Sie uns also gemeinsam dafür kämpfen, dass die CDU gute Ergebnisse am 27. März erzielt. Vielleicht hilft dabei ja auch der neue Rückenwind aus Berlin.



Ihr und Euer

*Peter Tauber*

## Tauber: „Großartiges Engagement der Kinderburg“



Peter Tauber mit Bürgermeister Engel in der Kinderburg.

Die von der BILD-Zeitung gegründete Initiative „Ein Herz für Kinder“ fördert die „Kinderburg“ in Großkrotzenburg mit einer großzügigen Spende. Die „Kinderburg“ ist ein Elternverein, der die Hortbetreuung von Grundschulkindern in Großkrotzenburg organisiert. Nachdem der Verein in der Vergangenheit besonders großen Zuspruch erfahren hatte, zieht er nun in größere Räumlich-

keiten mit einem großen Außengelände um. Vermittelt hatte den Kontakt zur Initiative „Ein Herz für Kinder“ der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber.

„Dass „Ein Herz für Kinder“ die Kinderburg unterstützt, ist eine tolle Nachricht. Für den Verein, der von begeisterten Eltern getragen wird, haben sich damit attraktive Möglichkeiten zur Gestaltung des Außengeländes und zur Anschaffung von Spielgeräten geboten“, meint Tauber. Zuvor hatte der Verein aus den eigenen Finanzmitteln die Einrichtung eines attraktiven Freigeländes nicht realisieren können.

„Die Kinderburg hat sich zwar erst vor rund zwei Jahren gegründet, der Zuspruch ist aber dennoch so groß, dass der Verein aus seiner bisherigen Wohnung in größere Räumlichkeiten umziehen muss. Damit die Kinder auch an der frischen Luft gut betreut werden, war die Anschaffung von Geräten und Material für das Außengelände von besonderer Bedeutung“, so Tauber weiter.

Besonders beeindruckend sei für ihn in diesem Zusammenhang das enorme Engagement der vielen Eltern, die nicht nur den Verein und die Betreuung organisierten, sondern darüber hinaus zahlreiche Feste und einen Basar veranstalteten.

## Dr. Peter Tauber auf Neujahrsempfang der CDU Schlüchtern



Peter Tauber auf dem Neujahrsempfang in Schlüchtern.

Peter Tauber hat den Neujahrsempfang der CDU Schlüchtern besucht. Der ehemalige Fraktionsvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz, Johannes Gerster, Autor zahlreicher Bücher, war der Hauptredner der Veranstaltung. „Der CDU Neujahrsempfang war eine gelungene Veranstaltung. Johannes Gerster hat in seiner Rede einige spannende As-



pekte beleuchtet und durchaus zum Nachdenken angeregt“, unterstreicht Peter Tauber nach dem Empfang.

## Peter Tauber: „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“

Im Koalitionsvertrag zwischen CDU und FDP wurde zu Beginn der Legislaturperiode von Christdemokraten und Liberalen festgelegt, dass Kinderlärm kein Anlass mehr für gerichtliche Auseinandersetzungen sein soll. Wie der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber nun mitteilt, wird dieses Vorhaben nun im Rahmen einer Kabinettsvorlage im Februar diskutiert. Man plane, das Bundes-Immissionsschutzgesetz dahingehend zu ändern, dass Geräuscheinwirkungen, die von Kindertageseinrichtungen, Kinderspielplätzen und ähnlichen Einrichtungen hervorgerufen werden, keine schädliche Umwelteinwirkungen mehr darstellen.

„In der Vergangenheit mussten wir in der gerichtlichen Praxis in Deutschland immer wieder erleben, dass Klagen wegen Lärmbelästigungen, die von Kindern ausgehen, Erfolg hatten. Zuletzt ist sogar eine pensionierte Kindergärtnerin erfolgreich gegen einen Kindertagespielplatz vor Gericht vorgegangen. Diese unglaublichen Entscheidungen werden in Zukunft nicht mehr getroffen werden können“, erläutert Dr. Peter Tauber. Die christlich-liberale Regierung setze mit diesem Gesetzesvorhaben ein klares Zeichen für eine familien- und kinderfreundliche Gesellschaft.

„Die Koalitionsfraktionen haben einmal mehr bewiesen, dass sie die Interessen der Kinder und Familien im Blick haben. Wir dürfen es nicht zulassen, dass Kinder mit lauten Maschinen oder Baulärm verglichen werden. Es ist daher die Aufgabe von uns allen, dafür zu sorgen, dass sich die gesellschaftliche Stimmung bezüglich Kinder und Familien ändert. Unsere Gesellschaft hat ohne Kinder keine Zukunft. Kinderlärm dagegen ist Zukunftsmusik!“ äußert sich Peter Tauber weiter.

## CVJM Studienkolleg diskutiert mit Peter Tauber

Am vergangenen Mittwoch besuchte der Abschlussjahrgang des CVJM Studienkollegs Dr. Peter Tauber im Bundestag in Berlin. Am Nachmittag kamen die gut 15 Studenten aus ganz Deutschland und Peter Tauber im Bundestag zusammen, um in lockerer Runde über die Bedeutung von christlichen Werten in der Jugendarbeit und Politik zu diskutieren. Die Studenten freuten sich mit einem Mitglied aus dem Ausschuss Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen kompetenten Ansprechpartner gefunden zu haben, dessen

Herzansliegen besonders der Bundesfreiwilligendienst ist. „Es ist wichtig jungen Menschen, egal ob mit Abitur oder Hauptschulabschluss, den Mehrwert aufzuzeigen, den ein Freiwilligendienst bringen kann“, so der Appell von Dr. Peter Tauber. Die Studenten konnten dies nachvollziehen und hoffen ihrerseits auf eine erfolgreiche Einführung des Dienstes. Die Bürger müssten wieder einen Blick für ihre Mitmenschen bekommen, so die Meinung eines Studenten. Dem fügte Dr. Peter Tauber hinzu: „Man muss den Jugendlichen zeigen, dass soziale Kompetenzen, die in sozialen Einrichtungen, im Ausland und im Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen gesammelt werden, ebenfalls wichtig sind und dies auch durch zukünftige Arbeitgeber honoriert wird.“



Peter Tauber erhält Besuch vom CVJM Studienkolleg.

## „Eine Rede zu Protokoll“

Unter <http://petertauber.wordpress.com/> hat Peter Tauber einen neuen Beitrag verfasst. Der mit „Eine Rede zu Protokoll“ betitelte Text befasst sich mit Redebeiträgen im Bundestag und erklärt die parlamentarischen Abläufe.

### Terminhinweise (Auswahl)

26.01., 15:00

AG Enquete "Internet und digitale Gesellschaft", Berlin

28.01., 19:30

Mitgliederversammlung CDU Langenselbold, Langenselbold

29.01., 10:00

Kreisparteitag CDU Main-Kinzig, Nidderau

30.01., 11:00

Neujahrsempfang des TV Bischofsheim, Maintal

### Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,  
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,  
mail: [briefftauber@petertauber.de](mailto:briefftauber@petertauber.de)  
internet: [www.petertauber.de](http://www.petertauber.de)